



(10) **DE 20 2020 104 564 U1** 2020.10.15

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2020 104 564.4**

(22) Anmeldetag: **07.08.2020**

(47) Eintragungstag: **03.09.2020**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **15.10.2020**

(51) Int Cl.: **B62J 43/20 (2020.01)**

(30) Unionspriorität:

**202020939464.X 28.05.2020 CN**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

**ZHEJIANG OKAI VEHICLE CO., LTD., Lishui,  
Zhejiang, CN**

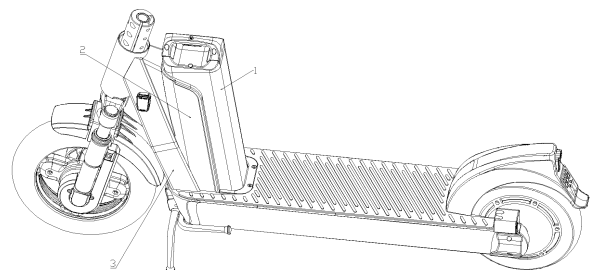
(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:

**Keil & Schaaflhausen Patentanwälte PartGmbH,  
60323 Frankfurt, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.**

(54) Bezeichnung: **Batterie-Antidiebstahl-Struktur für gemeinsam nutzbaren Elektroroller**

(57) **Hauptanspruch:** Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller, umfassend eine Schutzkomponente (2), die auf einem Fahrzeugrahmen (3) installiert ist, eine Batteriekomponente (1) und eine Montagekomponente (6), die elektrisch mit der Batteriekomponente (1) verbunden ist, wobei die Montagekomponente (6) auf dem Fahrzeugrahmen (3) montiert ist; wobei die Batteriekomponente (1) einen Batteriekörper (101) und einen Griff (103) umfasst; wobei die Schutzkomponente (2) eine Schutzabdeckung (201) mit einer U-förmigen Struktur umfasst, wobei in der Schutzabdeckung (201) eine Führungsnut (204) zum Tragen des Batteriekörpers (101) ausgebildet ist, wobei ein Montage-durchgangsloch (202) an der Schutzabdeckung (201) definiert ist, wobei eine Batteriesperre (4), die durch das Montage-durchgangsloch (202) durchgeht, und ein Federstift (5), der durch die Schutzabdeckung (201) dringt, an dem Fahrzeugrahmen (3) angeordnet sind, wobei auf einer Seite des Batteriekörpers (101) ein die Batteriesperre (4) aufnehmender Freigabeschlitz (102) definiert ist; wobei ein Batterie-Steckplatz (107) an einem Boden des Batteriekörpers (101) ausgebildet ist, wobei die Montagekomponente (6) einen am Fahrzeugrahmen (3) fixierten Sockel (601) aufweist, wobei ein oberes Ende der Sockel (601) mit einer Montageausparung (602) versehen ist, in welcher ein Batterie-Einsteckelement (605) in Spielpassung mit dem Batterie-Steckplatz (107) angeordnet ist, und wobei in dem die Batteriesperre ...



**Beschreibung**

## Technisches Gebiet

**[0001]** Das Gebrauchsmuster bezieht sich auf ein technisches Gebiet von Elektrofahrzeug-Zubehör, insbesondere auf eine Batterie-Antidiebstahl-Struktur für gemeinsam nutzbare („shared“) Elektroroller.

## Stand der Technik

**[0002]** Gemeinsam nutzbare Fahrräder erleichtern Reisen der Menschen erheblich. Gemeinsam nutzbare Elektrofahrzeuge und sogar gemeinsam nutzbare Autos werden derzeit an vielen Orten populär. Ferner ist die wichtigste Komponente des gemeinsam nutzbaren Elektrofahrzeugs eine Batterie, und sowohl die Stabilität als auch der Diebstahlschutz sollten in einer in einer Batteriemontage gewährleistet sein; allerdings ist bei der Batteriemontage für die früheren gemeinsam nutzbaren Elektrofahrzeuge der Schutz der Batterie schwach, die Stabilität der Batterie im Gebrauch ist schlecht und die Batterie ist anfällig dafür, einer äußeren Umgebung ausgesetzt zu sein; außerdem ist es unbequem, die Batterie zu entfernen und zu montieren, auch mit einem schlechten Diebstahlschutz und einer leichten Verlierbarkeit durch eine Erschütterung.

## Zusammenfassung

**[0003]** Ein Ziel dieses Gebrauchsmusters ist es, eine Batterie-Antidiebstahl-Struktur für gemeinsam nutzbare Elektroroller bereitzustellen, um die im oben genannten Stand der Technik aufgeworfenen Probleme zu lösen.

**[0004]** Um das oben genannte Ziel zu erreichen, sieht das Gebrauchsmuster den folgenden technischen Aufbau vor:

Eine Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller, umfassend eine Schutzkomponente, die auf einem Fahrzeugrahmen installiert ist, eine Batteriekomponente und eine Montagekomponente, die elektrisch mit der Batteriekomponente verbunden ist, wobei die Montagekomponente auf dem Fahrzeugrahmen montiert ist; die Batteriekomponente umfasst einen Batteriekörper und einen Griff; die Schutzkomponente umfasst eine Schutzabdeckung mit einer U-förmigen Struktur, in der Schutzabdeckung ist eine Führungsnut zum Tragen des Batteriekörpers ausgebildet, an der Schutzabdeckung ist ein Montagedurchgangsloch definiert, eine Batteriesperre, die durch das Montagedurchgangsloch durchgeht, und ein Federstift, der durch die Schutzabdeckung dringt, sind an dem Fahrzeugrahmen angeordnet, und auf einer Seite des Batteriekörpers ist ein Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz zur Aufnahme

der Batteriesperre definiert; ein Batterie-Steckplatz ist an einem Boden des Batteriekörpers ausgebildet, die Montagekomponente weist einen am Fahrzeugrahmen fixierten Sockel auf, ein oberes Ende des Sockels ist mit einer Montageaussparung versehen, in welcher ein Batterie-Einsteckelement in Spielpassung mit dem Batterie-Steckplatz angeordnet ist, und in dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz ist eine Schließe in überlappender Passung mit einer Zunge der Batteriesperre angeordnet, wobei die Batteriesperre schräg angeordnet ist.

**[0005]** Bevorzugt ist eine Begrenzungsrippe an einer Innenwand der Schutzabdeckung ausgebildet und an einer Seite des Batteriekörpers ist ein Öffnungsschlitz zum Einführen der Begrenzungsrippe ausgebildet.

**[0006]** Bevorzugt ist der Öffnungsschlitz unterhalb des Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitzes angeordnet, ein erster Begrenzungsschlitz ist an einem Ende des Öffnungsschlitzes, das von dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz entfernt ist, definiert, und eine begrenzende Einschubplatte, die in den ersten Begrenzungsschlitz eingeführt ist, ist an einem oberen Ende des Sockels ausgebildet.

**[0007]** Bevorzugt ist ein Begrenzungsvorsprung an einem Umfang der Montageaussparung am oberen Ende des Sockels ausgebildet und ein zweiter Begrenzungsschlitz ist in Spielpassung mit dem Begrenzungsvorsprung an dem Boden des Batteriekörpers ausgebildet.

**[0008]** Bevorzugt ist ein Dämpfungsblock zwischen dem Batterie-Einsteckelement und einem inneren Boden der Montageaussparung installiert; oder ein Dämpfungsblock ist an einem oberen Ende des Batterie-Einsteckelements und in der Montageaussparung installiert und dichtet die Montageaussparung ab.

**[0009]** Bevorzugt ist ferner am oberen Rand des Sockels eine ringförmige Entwässerungsnut ausgebildet ist und in der ringförmigen Entwässerungsnut ist eine Vielzahl von Entwässerungslöchern ausgebildet.

**[0010]** Bevorzugt ist der Sockel an einer Einbauposition des Fahrzeugrahmens mit einem ringförmigen Gummipolster versehen.

**[0011]** Bevorzugt sind der Griff und der Batteriekörper separat verbunden und installiert.

**[0012]** Verglichen mit dem Stand der Technik hat das Gebrauchsmuster folgende positive Effekte: Im Gebrauch ist die Batteriekomponente entlang der Führungsnut in den Fahrzeugrahmen eingeschoben und ist durch den Batterie-Steckplatz an der Untersei-

te der Batterie in Schnappverbindung mit dem Batterie-Einsteckelement, so dass die Schutzkomponente die Batterie vor Beschädigung durch eine äußere Krafteinwirkung schützt; außerdem ist die Batteriesperre durch das Montagedurchgangsloch geführt und passt mit dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz so zusammen, dass eine Verriegelung der Batterie realisiert wird, und ferner kann der Federstift die Befestigung der Batterie weiter erleichtern; eine solche Anti-Diebstahl-Struktur bietet nicht nur eine Anti-Diebstahl-Funktion, sondern schützt die Batterie auch wirksam, wodurch die Haltbarkeit der Batterie im Gebrauch wirksam verbessert wird; außerdem ist die Batteriesperre schräg und in überlappenden Passung mit der Schließe in dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz angeordnet; und nach der Montage der Batteriekomponente und wenn die Batteriekomponente auf und ab vibriert, kann die Stabilität für die Befestigung der Batterie verbessert werden, indem die Schließe durch die Zunge der Batteriesperre gestoppt wird, wodurch ein Lösen der Batterie verhindert wird.

**[0013]** Weitere Merkmale und Vorteile des Gebrauchsmusters werden in der folgenden detaillierten Beschreibung und den Zeichnungen im Detail offengelegt.

#### Figurenliste

**Fig. 1** ist eine strukturelle schematische Darstellung eines ersten Ausführungsform einer Batterie-Antidiebstahl-Struktur eines gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster, wenn sie auf einem Fahrzeugrahmen installiert ist;

**Fig. 2** ist eine strukturelle schematische Darstellung einer Batteriekomponente der ersten Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster;

**Fig. 3** ist eine strukturelle schematische Darstellung einer Schutzkomponente der ersten Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster;

**Fig. 4** ist eine Explosionsdarstellung einer Montagekomponente und der Schutzkomponente der ersten Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster;

**Fig. 5** ist eine strukturelle schematische Bodenansicht der Batteriekomponente der ersten Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster;

**Fig. 6** ist eine Schnittdarstellung der ersten Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur

des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster, wenn sie auf dem Fahrzeugrahmen installiert ist;

**Fig. 7** ist eine vergrößerte schematische Teildarstellung bei A in **Fig. 6**; und

**Fig. 8** ist eine zweite Ausführungsform der Batterie-Antidiebstahl-Struktur des gemeinsamen nutzbaren Elektrorollers gemäß dem Gebrauchsmuster.

#### Detaillierte Beschreibung der bevorzugten Ausführungsformen

**[0014]** Im Folgenden wird der technische Aufbau in der Ausführungsform des Gebrauchsmusters im Zusammenhang mit den Zeichnungen klar und vollständig beschrieben; offensichtlich soll die beschriebene Ausführungsform nur einen Teil der Ausführungsformen des Gebrauchsmusters repräsentieren, aber nicht alle. Ausgehend von den Ausführungsformen des Gebrauchsmusters fallen alle anderen Ausführungsformen, die von gewöhnlichen Fachmännern ohne erfinderischen Aufwand erreicht werden, in den Schutzbereich des Gebrauchsmusters.

#### Erste Ausführungsform

**[0015]** Mit Bezug auf **Fig. 1** bis **Fig. 7**, umfasst eine Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsamen nutzbaren Elektroroller in Ausführungsformen des Gebrauchsmusters eine Schutzkomponente **2**, die auf einem Fahrzeugrahmen **3** installiert ist, eine Batteriekomponente **1** und eine Montagekomponente **6**, die elektrisch mit der Batteriekomponente **1** verbunden ist, wobei die Montagekomponente **6** auf dem Fahrzeugrahmen **3** montiert ist; die Batteriekomponente **1** umfasst einen Batteriekörper **101** und einen Griff **103**, der an einem oberen Ende des Batteriekörpers **101** montiert ist; die Schutzkomponente **2** umfasst eine Schutzabdeckung **201** mit einer U-förmigen Struktur, eine Führungsnut **204** zum Tragen des Batteriekörpers **101** ist in der Schutzabdeckung **201** ausgebildet, ein Montagedurchgangsloch **202** ist auf der Schutzabdeckung **201** definiert, eine Batteriesperre **4**, die durch das Montagedurchgangsloch **202** dringt, und ein Federstift **5**, der durch die Schutzabdeckung **201** dringt, sind auf dem Fahrzeugrahmen **3** angeordnet, und auf einer Seite des Batteriekörpers **101** ist ein Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz **102** zur Aufnahme der Batteriesperre **4** definiert; ein Batterie-Steckplatz **107** ist an einem Boden des Batteriekörpers **101** ausgebildet, die Montagekomponente **6** weist einen am Fahrzeugrahmen **3** befestigten Sockel **601** auf, ein oberes Ende des Sockels **601** ist mit einem Montageaussparung **602** versehen, in welcher ein Batterie-Einsteckelement **605** in Spielpassung mit dem Batterie-Steckplatz **107** angeordnet ist, und in dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz **102** ist eine Schließe **108** in überlappenden

der Passung mit einer Zunge der Batteriesperre **4** angeordnet, wobei die Batteriesperre **4** schräg angeordnet ist.

**[0016]** Im Gebrauch wird die Batteriekomponente **1** entlang der Führungsnut **204** in den Fahrzeugrahmen **3** eingesetzt und ist durch den Batterie-Steckplatz **107** an der Unterseite der Batterie in Schnappverbindung mit dem Batterie-Einsteckelement **605**, so dass die Schutzkomponente **2** die Batterie vor Beschädigung durch eine äußere Krafteinwirkung schützt; außerdem ist die Batteriesperre **4** durch das Montage-durchgangsloch **202** geführt und passt mit dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz **102** zusammen, um eine Verriegelung der Batterie zu realisieren, wobei ferner der Federstift **5** die Befestigung der Batterie weiter erleichtern kann; eine solche Anti-Diebstahl-Struktur bietet nicht nur eine Anti-Diebstahl-Funktion, sondern schützt die Batterie auch wirksam und verbessert dadurch die Haltbarkeit der Batterie im Gebrauch wirksam; ferner ist die Batteriesperre **4** schräg und in überlappender Passung mit der Schließe **108** in dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz **102** angeordnet; und nachdem die Batteriekomponente **1** eingebaut worden ist und in dem Fall, dass die Batteriekomponente **1** auf und ab vibriert, kann die Stabilität für die Befestigung der Batterie durch Halten der Schließe **108** mittels der Zunge der Batteriesperre **4** verbessert werden, wodurch ein Lösen der Batterie verhindert wird.

**[0017]** In dieser Ausführungsform ist eine Begrenzungsrippe **203** an einer Innenwand der Schutzabdeckung **201** ausgebildet und ein Öffnungsschlitz **104** zum Einsetzen der Begrenzungsrippe **203** ist an einer Seite des Batteriekörpers **101** ausgebildet. Durch die Anordnung der Begrenzungsrippe **203** an der Innenwand der Schutzabdeckung **201** und das Einsetzen der Begrenzungsrippe **203** in den Öffnungsschlitz **104** kann zusätzlich ein Begrenzungseffekt für eine Batteriemontage realisiert werden, der die Batterie im Gebrauch vom Wackeln abhält und eine feste Fixierung der Batterie ermöglicht; außerdem kann durch eine Gestaltung des Öffnungsschlitzes **104** das Abfließen von Staub und Regenwasser verhindert werden.

**[0018]** In dieser Ausführungsform befindet sich der Öffnungsschlitz **104** unterhalb des Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitzes **102**, ein erster Begrenzungsschlitz **105** ist an einem Ende des Öffnungsschlitzes **104** definiert, das von dem Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz **102** entfernt ist, und eine Begrenzungseinführungsplatte **603**, die in den ersten Begrenzungsschlitz **105** eingeführt wird, ist am oberen Ende des Sockels **601** vorgesehen. Durch Einsetzen der Begrenzungseinschubplatte **603** in den ersten Begrenzungsschlitz **105** kann die Stabilität der Batterieinstallation weiter verbessert werden, was ein Verwackeln der Batterie nach der Installation verhin-

dert und die Stabilität der Batterie im Gebrauch verbessert.

**[0019]** In dieser Ausführungsform ist am oberen Ende des Sockels **601** ein Begrenzungsvorsprung **608** an einem Umfang der Montageaussparung **602** vorgesehen, und ein zweiter Begrenzungsschlitz **106** ist in Spielpassung mit dem Begrenzungsvorsprung **608** an einem Boden des Batteriegehäuses **101** angeordnet. Durch die Spielpassung zwischen dem Begrenzungsvorsprung **608** und dem zweiten Begrenzungsschlitz **106** kann eine Begrenzung für die Batterie erreicht werden, welche die Stabilität der Batterie im Gebrauch verbessert und ein Wackeln der Batterie verhindert.

**[0020]** In dieser Ausführungsform ist ein Dämpfungsblock **604** zwischen dem Batterie-Einsteckelement **605** und einem inneren Boden der Montageaussparung **602** installiert. Der Dämpfungsblock **604** wirkt dämpfend und abfedernd auf die Montage der Batterie, gewährleistet die Stabilität der Batterie im Gebrauch und verbessert den Schutz der Batterie.

**[0021]** In dieser Ausführungsform ist der Sockel **601** an einer Montageposition des Fahrzeugrahmens **3** mit einem ringförmigen Gummipolster **7** versehen. Wenn das ringförmige Gummipolster **7** verwendet wird, kann eine Entlastungswirkung für ein Herausziehen der Batterie erzielt werden, was das Entfernen und Montieren der Batterie erleichtert und die Batterie zusätzlich schützt.

**[0022]** In dieser Ausführungsform sind der Griff **103** und der Batteriekörper **101** separat angeschlossen und montiert. Wenn der Batteriegriff **103** durch äußere Krafteinwirkung künstlich beschädigt wird, wird der Griff **103** brechen und dadurch die Batterie schützen. Bei einer Reparatur muss nur der Griff **103** ausgetauscht werden.

#### Zweite Ausführungsform

**[0023]** Wie in **Fig. 8** und **Fig. 9** dargestellt, besteht der Unterschied zwischen dieser Ausführungsform und der ersten Ausführungsform darin, dass an dem oberen Ende des Batterie-Einsteckelements **605** ein Dämpfungsblock **604** angeordnet ist und in die Montageaussparung **602** eingebaut ist und die Montageaussparung **602** abdichtet. Auf diese Weise kann der Dämpfungsblock **604** bei Regenwetter nicht nur eine dämpfende Wirkung erzielen, sondern auch die Wasserbeständigkeits-Eigenschaft des (Batterie-)Sockels **601** verbessern.

**[0024]** In dieser Ausführungsform ist am oberen Ende der Sockel **601** ferner eine ringförmige Entwässerungsnut **606** vorgesehen, und in der ringförmigen Entwässerungsnut **606** sind mehrere Entwässerungslöcher **607** angeordnet. Durch die Anord-

nung der ringförmigen Entwässerungsnut **606** und der Entwässerungslöcher **607** kann die Drainagewirkung des Sockels **601** verbessert werden, wobei eine Regenwasseransammlung vermieden wird und eine bessere Wasserdichtigkeit für den (Batterie-)Sockel **601** erreicht wird.

**[0025]** Für den Fachmann ist es selbstverständlich, dass das Gebrauchsmuster nicht auf die Details der oben genannten, beispielhaften Ausführungsformen beschränkt ist und in anderen spezifischen Formen umgesetzt werden kann, ohne vom Geist oder den Basismerkmalen des Gebrauchsmusters abzuweichen. Daher sollten die Ausführungsformen in jeder Hinsicht als beispielhaft und nicht einschränkend angesehen werden, und der Anwendungsbereich des Gebrauchsmusters wird durch die beigefügten Ansprüche und nicht durch die obige Beschreibung definiert; daher sollen alle Modifikation, die unter die Bedeutung und den Anwendungsbereich der Äquivalente der Ansprüche fallen, von dem Gebrauchsmuster eingeschlossen sein. Jegliche Referenznummer in den Ansprüchen soll nicht als die betreffenden Ansprüche beschränkend angesehen werden.

**[0026]** Darüber hinaus sollte gewürdigt werden, dass, obwohl diese Beschreibung in Form von Ausführungsformen erläutert ist, nicht jede Ausführungsform nur lediglich einen eigenständigen technischen Aufbau einschließt; diese Art der Erläuterungsweise in der Beschreibung dient ausschließlich der Klarheit; und die Fachleute sollten die Beschreibung als Ganzes heranziehen, und ferner können die technischen Aufbauten in jeder Ausführungsform adäquat kombiniert werden, um andere Aufbauten zu bilden, die von den Fachleuten verstanden werden können.

#### Bezugszeichenliste

<b>1</b>	Batteriekomponente
<b>101</b>	Batteriekörper
<b>102</b>	Batteriesperreaufnahmefreigabeschlitz
<b>103</b>	Griff
<b>104</b>	Öffnungsschlitz
<b>105</b>	erster Begrenzungsschlitz
<b>106</b>	zweiter Begrenzungsschlitz
<b>107</b>	Batterie-Steckplatz
<b>108</b>	Schließe
<b>2</b>	Schutzkomponente
<b>201</b>	Schutzabdeckung
<b>202</b>	Montagedurchgangsloch
<b>203</b>	Begrenzungsrippe
<b>204</b>	Führungsnut

<b>3</b>	Fahrzeugrahmen
<b>4</b>	Batteriesperre
<b>5</b>	Federstift
<b>6</b>	Montagekomponente
<b>601</b>	Sockel
<b>602</b>	Montageaussparung
<b>603</b>	Begrenzende Einschubplatte
<b>604</b>	Dämpfungsblock
<b>605</b>	Batterie-Einsteckelement
<b>606</b>	ringförmige Entwässerungsnut
<b>607</b>	Entwässerungsbohrung
<b>608</b>	Begrenzungsvorsprung
<b>7</b>	Gummipolster

#### Schutzansprüche

1. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller, umfassend eine Schutzkomponente (2), die auf einem Fahrzeugrahmen (3) installiert ist, eine Batteriekomponente (1) und eine Montagekomponente (6), die elektrisch mit der Batteriekomponente (1) verbunden ist, wobei die Montagekomponente (6) auf dem Fahrzeugrahmen (3) montiert ist; wobei die Batteriekomponente (1) einen Batteriekörper (101) und einen Griff (103) umfasst; wobei die Schutzkomponente (2) eine Schutzabdeckung (201) mit einer U-förmigen Struktur umfasst, wobei in der Schutzabdeckung (201) eine Führungsnut (204) zum Tragen des Batteriekörpers (101) ausgebildet ist, wobei ein Montagedurchgangsloch (202) an der Schutzabdeckung (201) definiert ist, wobei eine Batteriesperre (4), die durch das Montagedurchgangsloch (202) durchgeht, und ein Federstift (5), der durch die Schutzabdeckung (201) dringt, an dem Fahrzeugrahmen (3) angeordnet sind, wobei auf einer Seite des Batteriekörpers (101) ein die Batteriesperre (4) aufnehmender Freigabeschlitz (102) definiert ist; wobei ein Batterie-Steckplatz (107) an einem Boden des Batteriekörpers (101) ausgebildet ist, wobei die Montagekomponente (6) einen am Fahrzeugrahmen (3) fixierten Sockel (601) aufweist, wobei ein oberes Ende der Sockel (601) mit einer Montageaussparung (602) versehen ist, in welcher ein Batterie-Einsteckelement (605) in Spielpassung mit dem Batterie-Steckplatz (107) angeordnet ist, und wobei in dem die Batteriesperre (4) aufnehmenden Freigabeschlitz (102) eine Schließe (108) in überlappender Passung mit einer Zunge der Batteriesperre (4) angeordnet ist, wobei die Batteriesperre (4) schräg angeordnet ist.

2. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 1, wobei eine Begrenzungsrippe (203) an einer Innenwand der Schutzabdeckung (201) ausgebildet ist und an einer Seite des Batteriekörpers (101) ein Öffnungsschlitz (104) zum Einführen der Begrenzungsrippe (203) ausgebildet ist.

3. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 2, wobei der Öffnungsschlitz (104) unterhalb des die Batteriesperre (4) aufnehmenden Freigabeschlitzes (102) angeordnet ist, ein erster Begrenzungsschlitz (105) an einem Ende des Öffnungsschlitzes (104), das von dem die Batteriesperre (4) aufnehmenden Freigabeschlitz (102) entfernt ist, definiert ist, und eine begrenzende Einschubplatte (603), die in den ersten Begrenzungsschlitz (105) eingeführt ist, ist an einem oberen Ende des Sockels (601) ausgebildet.

4. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 1, wobei ein Begrenzungsvorsprung (608) an einem Umfang der Montageaussparung (602) am oberen Ende des Sockels (601) ausgebildet ist und ein zweiter Begrenzungsschlitz (106) in Spielpassung mit dem Begrenzungsvorsprung (608) an dem Boden des Batteriekörpers (101) ausgebildet ist.

5. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 1, wobei ein Dämpfungsblock (604) zwischen dem Batterie-Einsteckelement (605) und einem inneren Boden der Montageaussparung (602) installiert ist; oder wobei ein Dämpfungsblock (604) an einem oberen Ende des Batterie-Einsteckelements (605) und in der Montageaussparung (602) installiert ist und die Montageaussparung (602) abdichtet.

6. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 5, wobei auch am oberen Rand der Sockel (601) eine ringförmige Entwässerungsnut (606) ausgebildet ist und in der ringförmigen Entwässerungsnut (606) eine Vielzahl von Entwässerungslöchern (607) ausgebildet ist.

7. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 1, wobei der Sockel (601) an einer Einbauposition des Fahrzeugrahmens (3) mit einem ringförmigen Gummipolster (7) versehen ist.

8. Batterie-Antidiebstahl-Struktur für einen gemeinsam nutzbaren Elektroroller nach Anspruch 1, bei dem der Griff (103) und der Batteriekörper (101) separat verbunden und installiert sind.

Es folgen 7 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

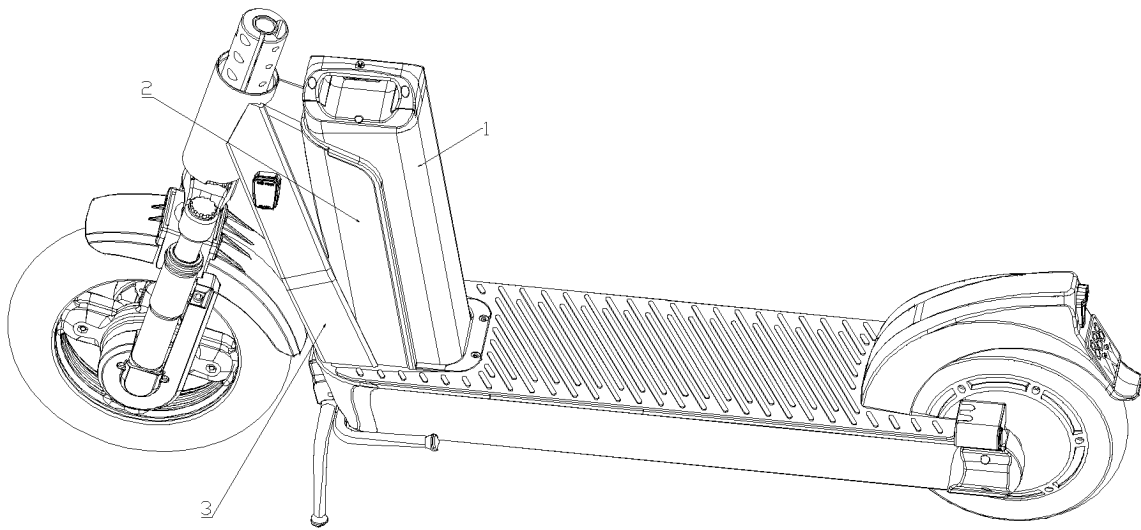


Fig. 1

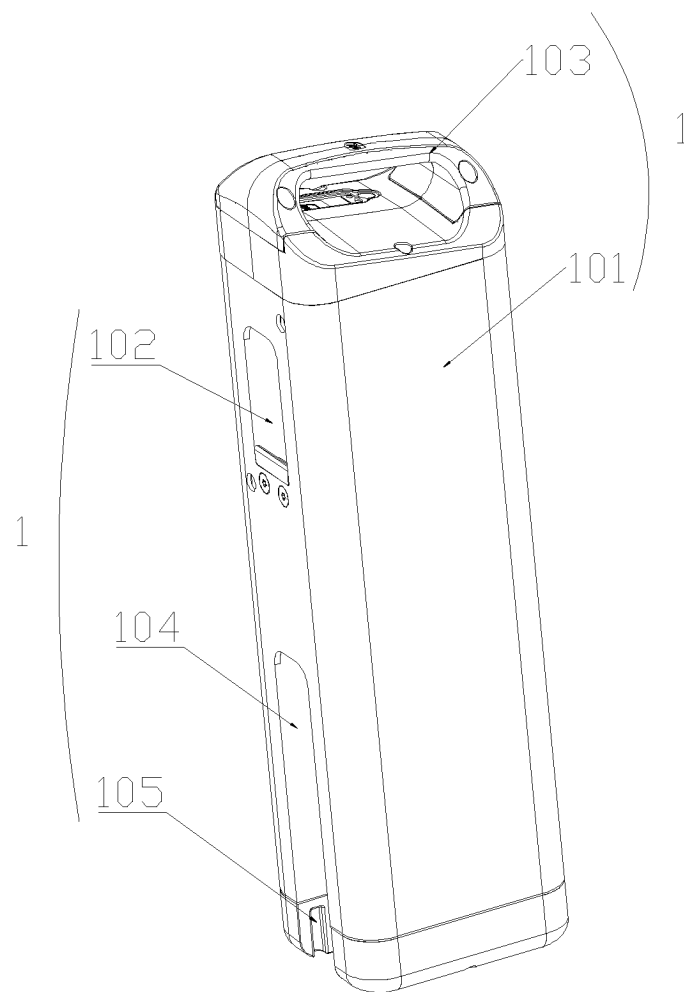


Fig. 2

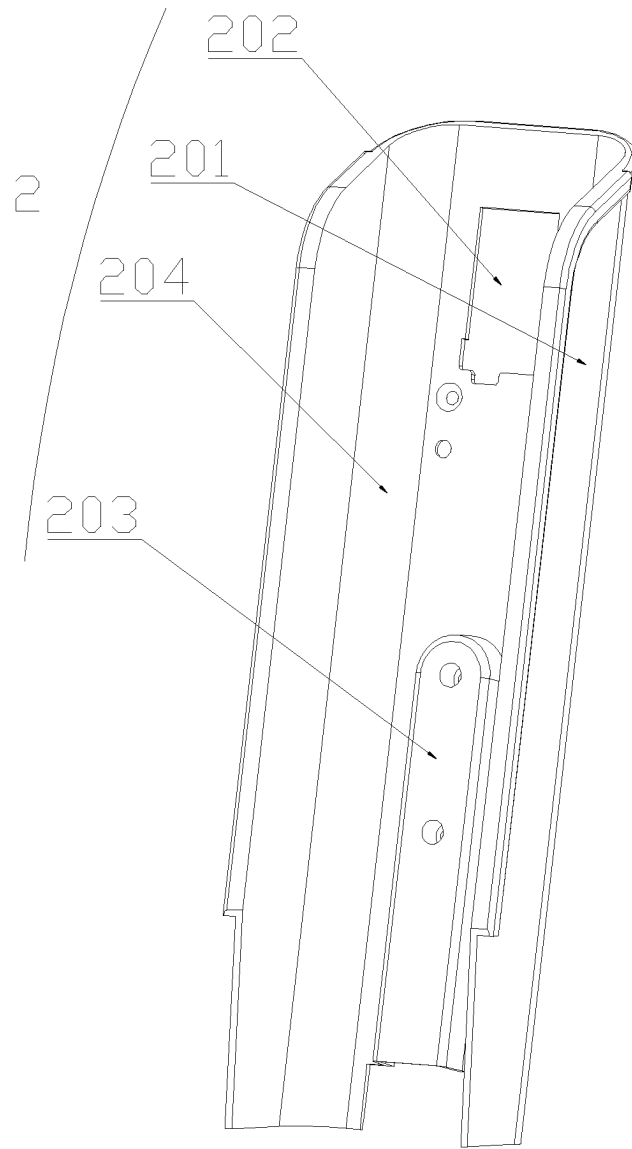


Fig. 3



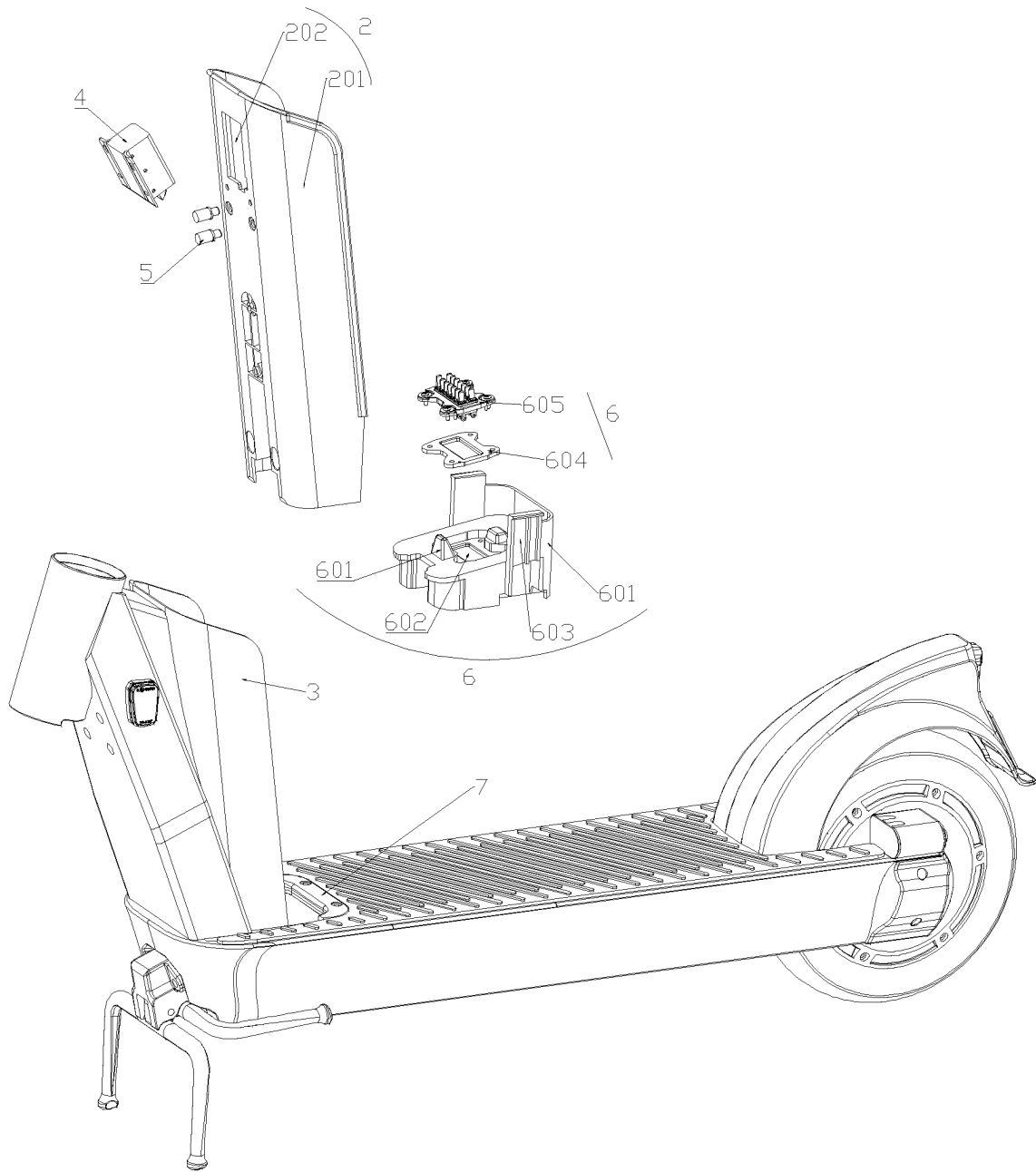


Fig. 4

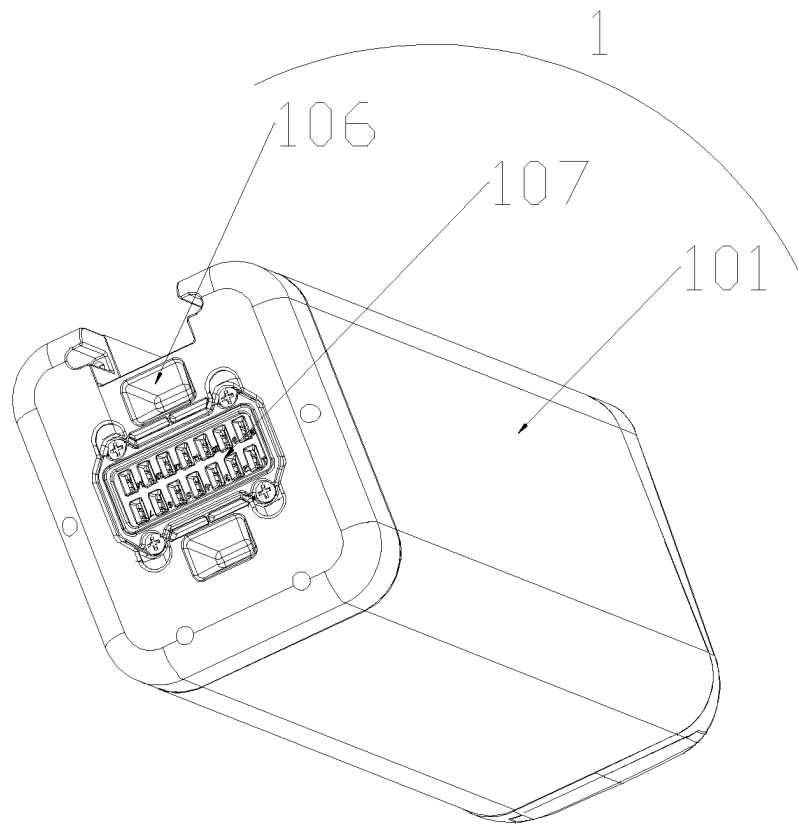


Fig. 5

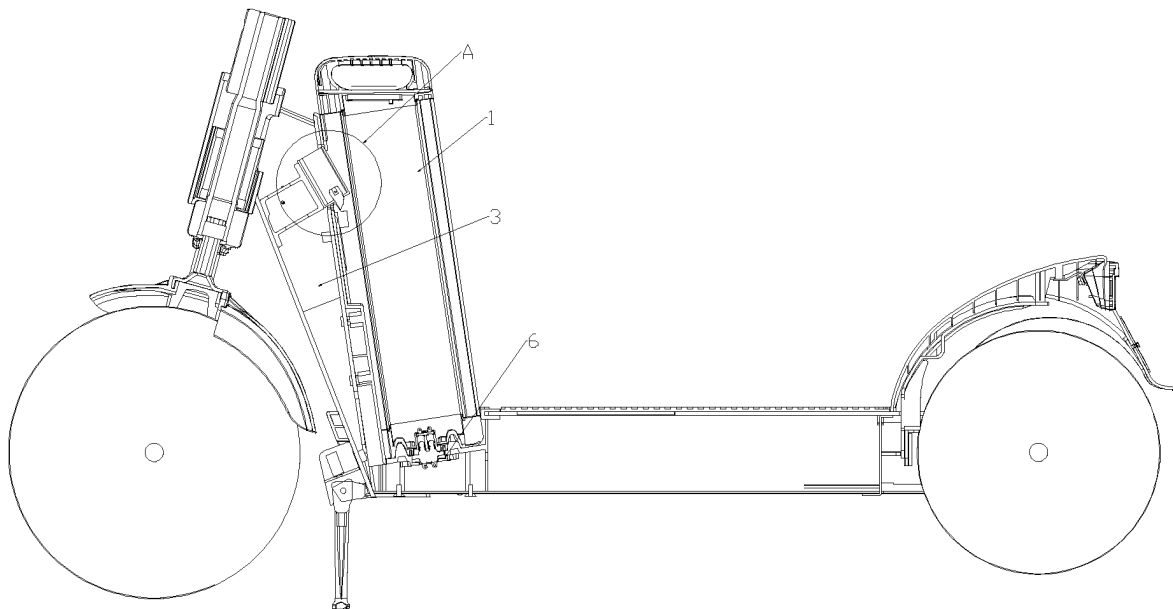


Fig. 6

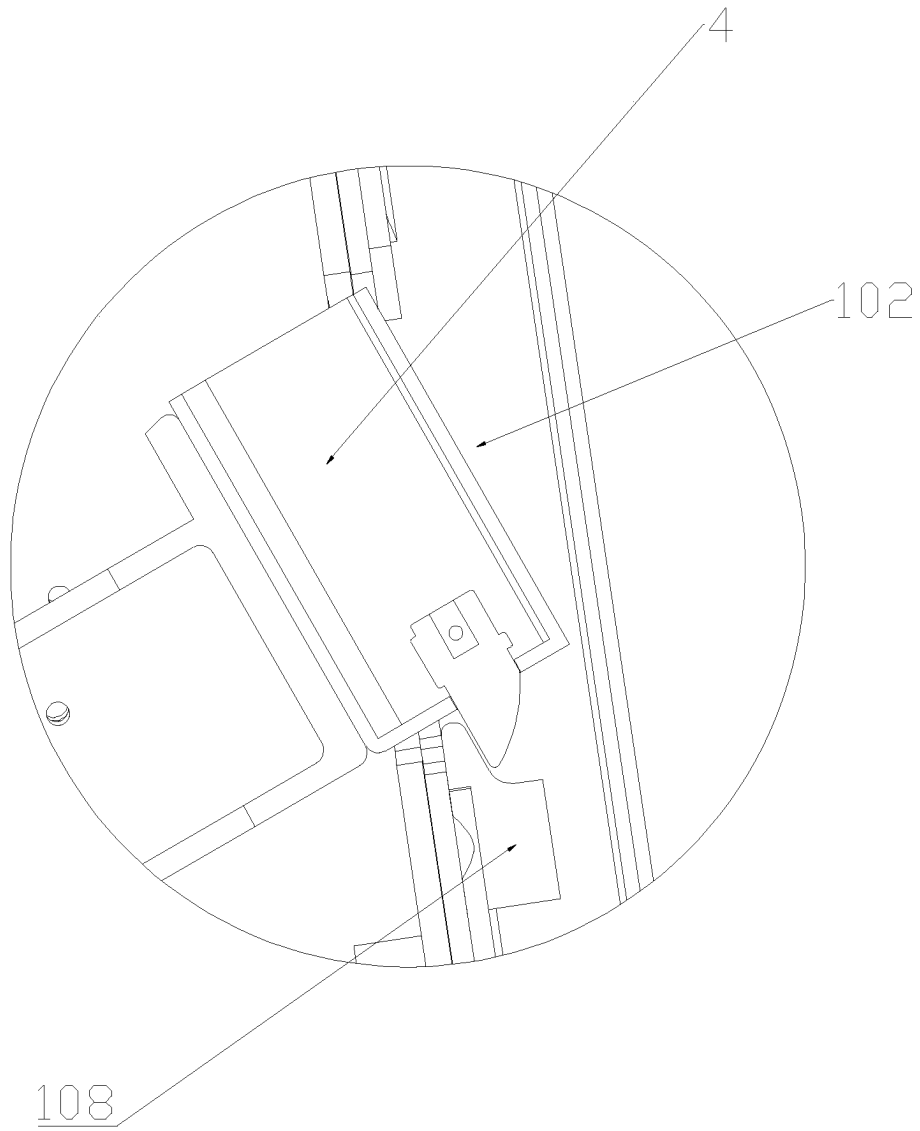


Fig. 7

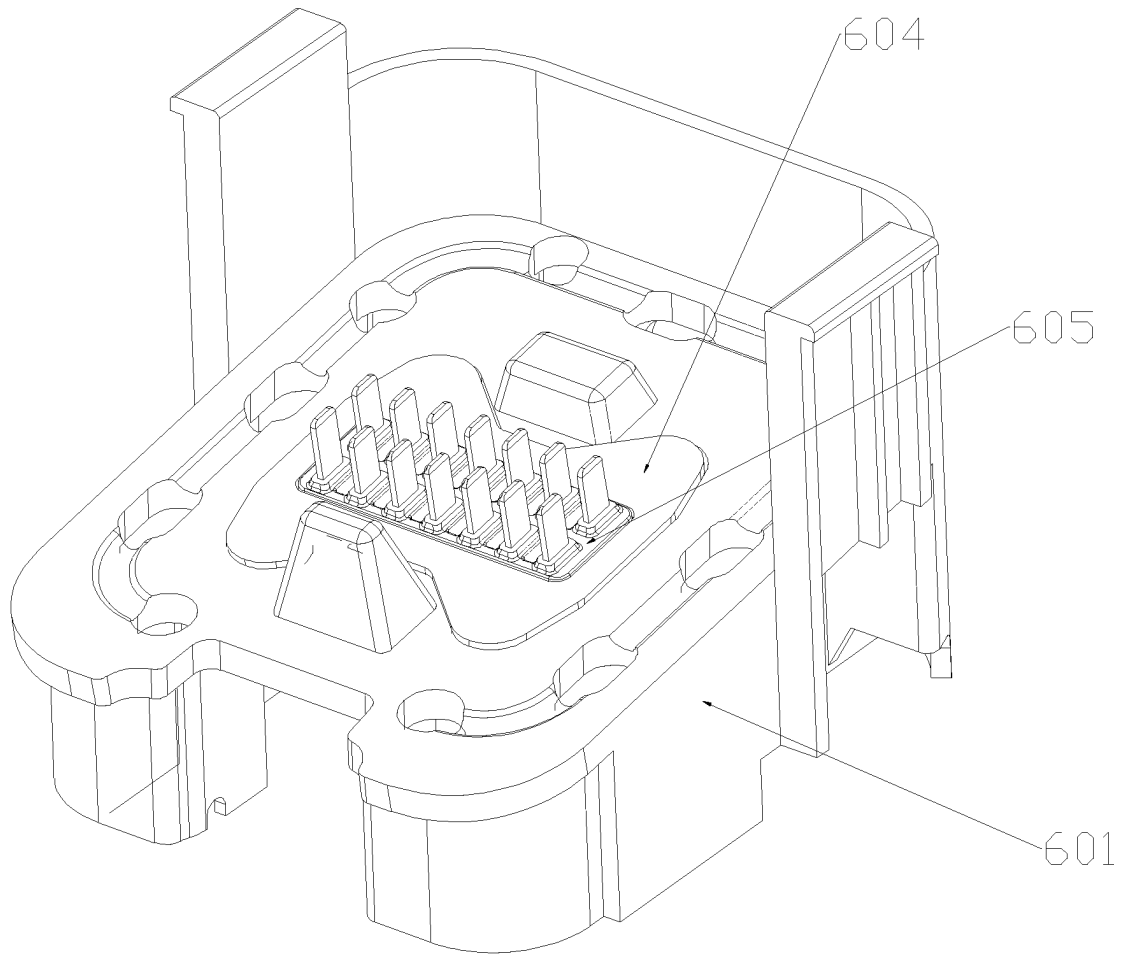
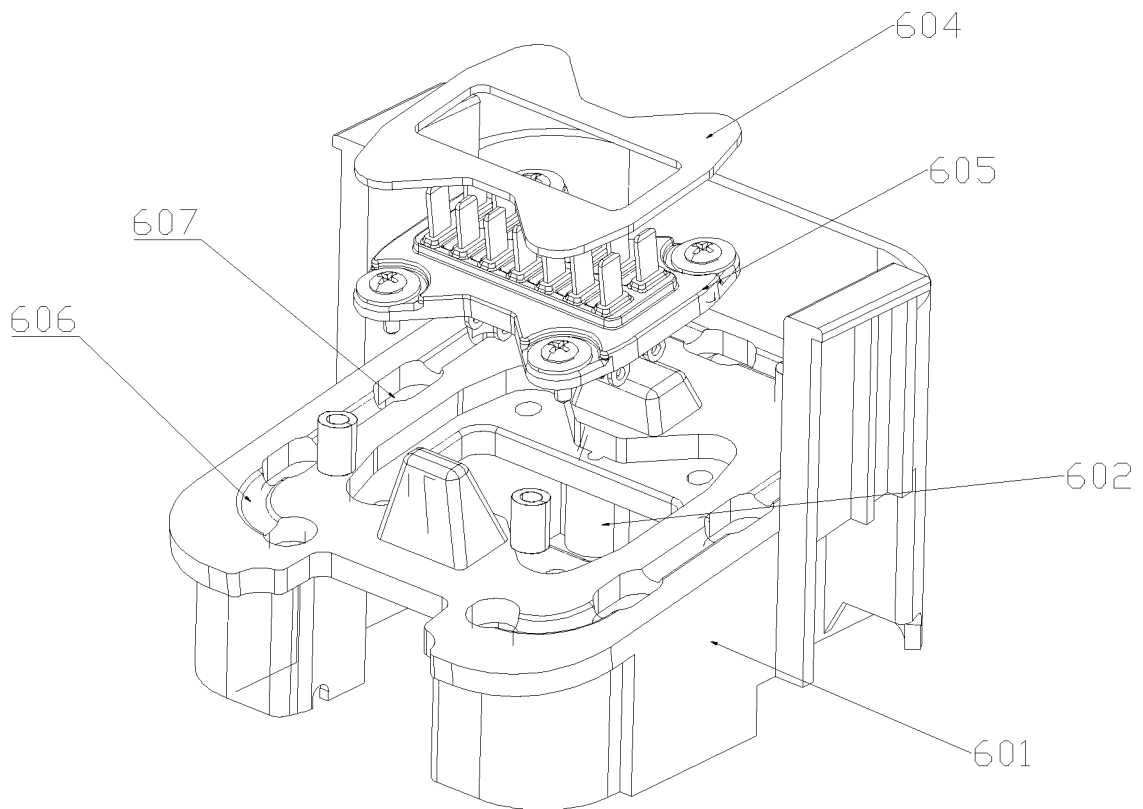


Fig. 8



**Fig. 9**